Neuer Steinbachstollen

Außenanlage des Neuen Steinbachstollens

Bohrungen im Neuen Steinbachstollen

Bohrungen im Neuen Steinbachstollen

Mit dem neuen Stollen wird die dauerhafte Entwässerung der Grube Steinbach gewährleistet. Der alte Steinbachstollen konnte diese Funktion nicht dauerhaft sicher gewährleisten. Im schlimmsten Fall hätten sich in ihm Grubenwässer aufstauen und unkontrolliert in die Ortslage Steinbach abfließen können. Deshalb hatte sich die LMBV für den Bau eines neuen Wasserlösestollens entschieden. Die aus dem alten und neuen Steinbachstollen austretenden Grubenwässer werden wie bisher auch in den Vorfluter Grumbach abgeleitet.

Der neue Steinbachstollen wurde annähernd parallel zum Steinbachstollen aufgefahren. Er ist circa 1.210 Meter lang –

bei einem offenen Querschnitt von 12 Quadratmetern. Die Bauzeit betrug knapp vier Jahre (2022 – 2026). Aufgrund der schwierigen geologischen Randbedingungen wurde das Auffahren des Stollens zunächst erschwert. Die herabgesetzte Festigkeit der Karbonate erforderte einen aufwendigeren bauzeitlichen Sicherungsausbau und zum Teil eine niedrigere Vortriebsgeschwindigkeit.

Die Ausbruchmassen betrugen circa 26.500 Kubikmeter. Diese wurden zu Sicherung der benachbarten Spülhalde am Lindenleitenstein verwendet, wodurch diese dauerhaft standsicher gestaltet wurde.

Publikationen

09/2023
PDF 644 KB
09/2023
PDF 644 KB